



Estroher Dörpsblatt

Jahrgang 31

November 2022

Ausgabe 4/2022



Aktuelles aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung am 29. September 2022 mit Themen beschäftigt, bei denen die anwesenden Bürger zuhören konnten und mit Bereichen, die gesetzlich vorgeschrieben nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit allein von den Gemeindevertretern besprochen und entschieden werden müssen. Es handelt sich hierbei um Personal- bzw. um Grundstücksangelegenheiten.

1. In der Einwohnerfragestunde teilte der Bürgermeister Sierks auf Anfrage mit, dass die letzten 5 Bauplätze im Baugebiet am 30.09.2022 vergeben werden. Für den Fall, dass Bauherren vom Kauf zurücktreten, führt der Bürgermeister eine Nachrückerliste. Die Benutzungsordnung des Multifunktionshauses soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung überarbeitet werden. Es gab Irritationen bei der Auslegung, für welchen Personenkreis die Nutzung der Räumlichkeiten möglich ist.
2. Anfragen und Mitteilungen beim und vom Bürgermeister bzw. den Gemeindevertretern:
 - a) Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden 2. Dienstag im Monat von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Dörpshus statt.
 - b) Das Parken vor der Schule soll durch Kontrollen seitens der Amtsverwaltung (Fotos, ggfs. Anzeigen) unterbunden werden.
 - c) In der Straße Spanngrund ist es aufgrund der hellen Straßenbeleuchtung zu Beschwerden gekommen. Die Stahlbleche an den Lampen wurden falsch geliefert und sollen ausgetauscht werden.



Am Freitag, 21. Oktober 2022 wurden alle Straßenlampen im Spanngrund umgerüstet und der Lichtkegel fällt seitdem zum Großteil auf den Geh- und Fahrradweg.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

- d) Über die Digitalisierung der Schule soll in der nächsten Sitzung entschieden werden, weil noch keine Angebote über die Kosten vorliegen.
- e) Der Gemeindevertreter Sascha Wollschläger möchte im Januar 2023 einen Frühschoppen von der Gemeinde organisieren, bei dem sich die Gemeindevertretung vorstellt. Die ehrenamtlichen Aufgaben erläutert, um den Bürgern auch die Scheu vor der sogenannten Politik zu nehmen verbunden mit der Hoffnung, dass auch speziell jüngere Menschen bereit werden, sich für die Dorfgemeinschaft zu engagieren.

3. Beschlüsse in Kürze:

- a) Die Gemeinde genehmigt den Bau eines Boule-Platzes durch den Ostroher Sport Club e.V. (OSC) auf Gemeindegrund. Der Sportverein trägt die Kosten der Herstellung.
- b) Die Spielstunde e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro, um das Defizit in ihrer Bilanz auszugleichen und um auch zukünftig die Betreuung der Kinder zu gewährleisten.
- c) Aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt der Bürgermeister bekannt, dass ein zweiter Gemeindearbeiter und der Kümmerer weiter beschäftigt werden.

Text: Reimer Schuchard

Aktuelles aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.11.2022

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten beschäftigten sich die Gemeindevertreter mit den Auswirkungen des § 2b des Umsatzsteuergesetzes, dessen Regelungen nach einer 7-jährigen Übergangszeit nun ab 1. Januar 2023 gelten sollen. Danach ist die Gemeinde umsatzsteuerpflichtig. Aber nur für Teile ihrer Einnahmen. Auf den Preis der erbrachten Leistungen und der Verkäufe müssen 19 % Mehrwertsteuern zusätzlich aufgeschlagen werden. Diese Steuern verlangt das Finanzamt. Aber gleichzeitig darf die Gemeinde im Gegenzug ihre aus Rechnungen selbst gezahlten Mehrwertsteuerbeträge (jetzt nennt man die Mehrwertsteuer Vorsteuer) abziehen. Es ergibt sich dann als Ergebnis eine Zahllast oder wenn die Vorsteuern größer sind ein Rückerstattungsanspruch vom Finanzamt.

Eine Analyse aller Einnahmen hat zu folgendem Ergebnis geführt:

1. Der Verkauf von Dorfflaggen, Mutterboden und Werbeanzeigen im Dörpsblatt sind umsatzsteuerpflichtig.
2. Die Verträge mit den Strom- und Gasanbietern laufen am Ende des Jahres aus. Im Rahmen einer bundesweiten Ausschreibung entschied sich die Gemeinde anhand von Auswahlkriterien für die SH-Netz AG. Die Gemeinde gestattet der AG auf allen im Gemeindegebiet gelegenen öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wege, Plätze) die Errichtung und den Betrieb von Leitungen. Für das eingeräumte Nutzungsrecht zahlt der Versorger einen Preis. Die sogenannte Konzessionsabgabe. Diese Einnahme der Gemeinde ist umsatzsteuerpflichtig.
3. Die Gemeinde als Veranstalter von Festen: Wenn zukünftig Feste im Ort gefeiert werden und die Gemeinde und die Feuerwehr als Veranstalter auftreten, dann unterliegen die Einnahmen der Umsatzsteuer. Ähnlich verhält es sich bei Veranstaltungen von Vereinen. Handelt sich bei den Einnahmen um Spenden, dann gilt nicht die Steuerpflicht.
4. In der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Dorfgemeinschaftshaus sind Einnahmen u.
 - a. für die private Nutzung festgeschrieben. Die Preise enthalten bereits die 19prozentige Umsatzsteuer. Finanziell interessant ist für die Gemeinde der Vorsteuerabzug speziell die Möglichkeit - ihn rückwirkend für die Übergangszeit des Gesetzes geltend machen zu können.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung über die **geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2023**. Der Finanzausschuss der Gemeinde hat auf seiner Sitzung am 7. November den von der Verwaltung erarbeiteten Entwurf beraten und ergänzt. Geplante Einnahmen nach Steuerschätzung der Landesregierung und Vorjahren sind u. a. Gelder aus folgenden Steuerarten:

Grundsteuer A (Landwirtschaft)	5.100 €
Grundsteuer B (Häuser)	140.000 €
Gewerbesteuer	210.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer	622.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.300 €
Hundesteuer	3.000 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	276.200 €

Schlüsselzuweisungen sind Gelder aus dem kommunalen Finanzausgleich zur Stärkung der Finanzkraft für finanziell schwache Gemeinden. Dieses Geld kommt auch aus anderen Bundesländern. Das System Länderfinanzausgleich (der Bundesländer untereinander) hat die Aufgabe, die sich durch Steuereinnahmen der einzelnen Bundesländer ergebenden Finanzkraftunterschiede angemessen auszugleichen, damit diese ihren Aufgaben nachkommen können. Durch die Annäherung der Einnahmen soll die Herstellung und Bewahrung gleichwertiger Lebensverhältnisse für alle Einwohner in Deutschland bewirkt werden. Es gibt Geber- und Nehmerländer. So muss Bayern 9 Milliarden Euro in den Topf einzahlen, Berlin holt sich 3,6 Milliarden heraus. Auch Schleswig-Holstein wird mit 316,63 Millionen Euro unterstützt. Innerhalb der Bundesländer verteilt man nach gleichem Prinzip diese Gelder.

Geplante Ausgaben:

Da die einzelne Gemeinde sich finanziell keine eigenen Verwaltungsfachkräfte leisten kann, werden diese Aufgaben auf den Kreis Dithmarschen und das Amt Heider Umland übertragen. Da der Kreis und das Amt keine eigenen Steuereinnahmen erheben dürfen, zahlen die Gemeinden des Amtes Heider Umland im Jahr 2023 eine Umlage. Die Grundlage für die Berechnung sind die Steuereinnahmen und die Schlüsselzuweisungen: Kreisumlage 30 % und Amtsumlage 16,47 %.

Text: Reimer Schuchard

Der Kümmerer informiert!

Aktuelles aus dem „Dörpshus Ostroh“

Wir blicken mittlerweile zurück auf 14 Monate Betrieb unseres „Multifunktionshauses“. Man könnte schon fast von einer kleinen Erfolgsgeschichte sprechen, denn unsere bescheidenen Erwartungen sind durch die Vielzahl der Veranstaltungen weit übertroffen worden – trotz Corona!

In den zurückliegenden Monaten ist unser Dörpshus an 160 Tagen genutzt worden. An vielen Tagen fanden mehrere Veranstaltungen statt – einige sogar zeitgleich in den drei Räumlichkeiten, die uns im Dörpshus zur Verfügung stehen. So waren es dann in Summe 201 Veranstaltungen.

Ob für eine Besprechung, eine Vorstandssitzung oder Versammlung, für eine Geburtstagsfeier (40,50,60,70,80), Polterabend, Diamantene Hochzeit, Jubiläumsfeierlichkeiten oder Grillfeste – wir konnten allen einen geeigneten Raum/Saal zur Verfügung stellen. Nicht zu vergessen sind die Kurse, die von den Vereinen in unseren Räumen durchgeführt wurden (Nordic-Walking und Fischereischeinprüfung – insgesamt 46 Tage zum größten Teil an den Wochenenden). Die Ausstellungen im Rahmen des Kunstgriffes 2022 und der damit verbundene „Tag der Kunst“ waren sicherlich eine gelungene und erfolgreiche Abwechslung im Angebot des Dörpshus.

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände, sowie die Schule, der Schulverein und die Kinderspielstunde und auch die Kirchengemeinde nutzten je nach Bedarf die entsprechenden Räumlichkeiten.

Die Sitzungen und Besprechungen der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse sind fester Bestandteil im Jahresablauf unseres Dörpshus. Der große Saal wurde in der Coronazeit auch dem Amt Heider Umland und amtszugehörigen Gemeinden für notwendige Sitzungen zur Verfügung gestellt – ebenso für den Abwasserzweckverband und die Entwicklungsagentur.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres des Ostroher Sport Clubs fanden der Verbandstag des Kreissportverbandes und die Mitgliederversammlung der Kreissportjugend Dithmarschen in Ostrohe statt.

Und zum Jahresabschluss am 14. Dezember wird auch die AktivRegion Dithmarschen eine Vorstandssitzung und die jährliche Mitgliederversammlung im Dörpshus Ostroh` abhalten.

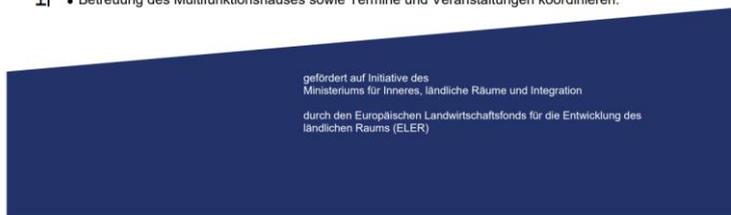
Da meine Stelle als Kümmerer im Dorfentwicklungskonzept verankert war, hat die Gemeinde durch die Unterstützung der AktivRegion für die Stelle des Kümmerers (für 3 Jahre) sowie die Kosten für die Einrichtung des Gemeindebüros (Möbel und EDV) eine Förderung von 50% der Kosten bewilligt bekommen – gefördert auf Initiative des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



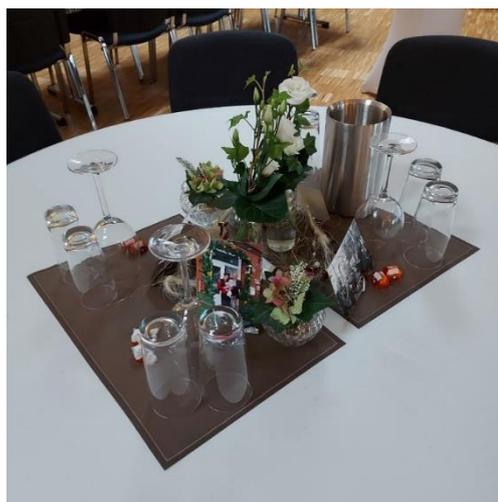
Kümmerer zur Ortsentwicklung Ostrohes

- Hauptziele**
- Zielorientierte Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes in Kooperation mit allen relevanten Akteuren (Bürger, Vereine, Schule, Verbände und Organisationen).
 - Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten, die das Dorfleben attraktiver gestalten können.
 - Betreuung des Multifunktionshauses sowie Termine und Veranstaltungen koordinieren.



Die Stelle des Kümmerers bleibt auf Beschluss der Gemeindevertretung auch nach Ablauf des Förderzeitraumes bestehen und ist mittlerweile auch schon entfristet.

Resümee nach einem Jahr: Alles richtig gemacht und es ist noch Luft nach oben!



Es grüßt ganz herzlich

Hansi Peters
Kümmerer

Text und Fotos: Hansi Peters, Kümmerer

Sprechzeiten

- **Kümmerer:**

**Erreichbarkeit des Kümmerers: dienstags und donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr im
Gemeindebüro – Dörpshus Ostroh` – Spanngrund 9a – 25746 Ostrohe**

Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)

E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

>> Änderung ab 2023 >> NEU >> Änderung ab 2023 >> NEU >> Änderung ab 2023 >>

Erreichbarkeit des Kümmerers: dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

im Gemeindebüro – Dörpshus Ostroh` – Spanngrund 9a – 25746 Ostrohe

Tel.: 0481 / 83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)

E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

- **Bürgermeister:**

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

Ostrohe zeigt Flagge

Sie können die Ostroher Flagge beim Bürgermeister erwerben.

Die Maße der Fahne: 1,40 m x 0,90 m

Preis: 25,00 € zzgl. 19 % MwSt.



Liebe Leserinnen und Leser!

Unter dem Motto: „Wussten Sie eigentlich/schon...!!!???“

Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet.

Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

Neue Werbepartner

Die Gemeinde Ostrohe und die Dörpsblatt-Redaktion bedankt sich bei den neuen und bewährten Werbepartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Lieber Leser und Leserinnen, nehmen Sie bitte Kenntnis von unseren Werbepartnern auf der letzten Seite dieser 4. Dörpsblatt-Ausgabe 2022.

Grundschule Ostrohe – Schule am Moor

Einschulung am Mittwoch, 17. August 2022

18 Schülerinnen und Schüler wurden am Mittwoch, 17. August 2022 in der Grundschule Ostrohe (Schule am Moor) eingeschult. Klassenlehrerin ist Levke Schwarzkopf.



Einen großen Bahnhof boten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 4 mit ihren Lehrkräften und untermalten die Einschulungsfeier mit verschiedenen Liedern, die sie - unterstützt von Frau Holm an der Gitarre - lauthals und fröhlich sangen.

Die Einschulung begann um 8.30 Uhr mit einem Fototermin für die neuen Erstklässler. Im Anschluss begann die Einschulungsfeier bei Sonnenschein auf unserem schön geschmückten Schulhof.

Die kommissarische Schulleiterin Elke Holm stimmte den ersten Schultag mit einem bunten Programm und Gesang ein und begrüßte die neuen Schützlinge mit einer persönlichen Begrüßung und Verlesung des Namens aus dem originalen Schülerverzeichnis Ostrohe von 1884, in dem sich sogar Gemeindeglieder und Hausmeister der Ostroher Schule, Dirk-Marten Holler wiederfand.

Um den Kindern und der Klassenlehrerin, Frau Schwarzkopf, den Segen auszusprechen, zelebrierte Pastorin Annegret Thom den Einschulungsgottesdienst, die zur „Unterstützung“ wieder ihren Raben Rudi mit im Gepäck hatte.

Die Eltern und Verwandten der Neulinge stärkten ihnen durch ihre Anwesenheit die ersten Stunden in einem neuen und spannenden Lebensabschnitt.

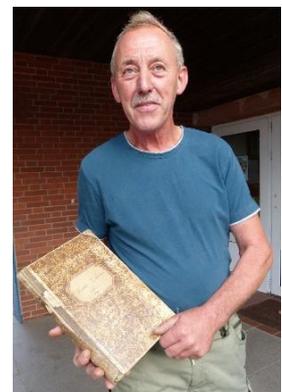
Als Besonderheit hat Frau Maxi Langner mit ihrer 2. Klasse ein Theaterstück für die Einschulung einstudiert. Hier ging es um den Streit der Schulsachen und die Frage, wer oder was denn dort auf gar keinen Fall fehlen dürfte. Mathebuch, Deutschbuch, Bleistift, Radiergummi, Buntstift, Federtasche oder Schulranzen?



Im Anschluss gingen die Kinder in ihren Klassenraum und erlebten schon ihre erste Unterrichtsstunde. Die Eltern hatten in dieser Zeit die Gelegenheit, sich am Buffet zu stärken und als die Kinder freudestrahlend und aufgeregt aus ihrer ersten Unterrichtsstunde „entlassen“ wurden, wurde noch das ein oder andere Foto geschossen, ehe sich der Schulhof wieder leerte. Hier gilt ein besonderer Dank Herrn Holler für seine Mühen und die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau.



In dem originalen Schülerverzeichnis Ostrohe von 1884 sind fortlaufend alle Ostroher Schüler und Schülerinnen eingetragen, so auch Dirk-Marten Holler.



Texte und Fotos: Levke Schwarzkopf, Katrin Resow, Hans-Jürgen von Hemm

Schulprojekt

Im August haben die Schüler und Schülerinnen der Schulen am Moor wie jedes Jahr ein Projekt zum Thema „Schmetterling“ durchgeführt. Hierbei sind lebende Raupen ins Klassenzimmer der 2. und 3. Klasse eingezogen. Die Kinder konnten den Raupen Schritt für Schritt beim Verwandeln zusehen und konnten so ganz praxisnah miterleben, wie ein Schmetterling entsteht und wie die Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling vonstattengeht. Bei der Freilassung der Tiere gab es eine große Zusammenkunft aller Schüler und Schülerinnen der Schulen am Moor auf dem Sportplatz.



Text und Fotos: Maxi Langner

10.000 Krokusse bei sechster Pflanzaktion auf dem Traditionsplatz „Unter den Eichen“ eingesetzt

Zur Verschönerung der Gemeinde setzten rund 20 große und kleine Ostroher Einwohner am Sonntagmorgen des 6. November in eineinhalb Stunden 10.000 gelb- und lilafarbige Krokusse in den Boden des Traditionsplatzes „Unter den Eichen“.

Auch in diesem Jahr lag die Verantwortung bei Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz.

Während der Pflanzaktion blieb es fast trocken und nach erledigter Arbeit organisierte die Gemeinde als kleines Dankeschön für die freiwilligen Helfer einen kleinen Imbiss mit heißen Würstchen und geschmierten Broten unter dem Carport von Prof. Dr. Hans-Dieter Schütte. Alle Teilnehmer erhielten als kleines Dankeschön für ihre Unterstützung einen Beutel mit Blumenzwiebeln für den eigenen Garten. Nun können wir uns heute schon auf ein zauberhaftes Blütenmeer von nunmehr 48.000 gelb- und lilafarbenen Krokusse im Frühjahr 2023 am Straßenzug „Im Dorfe“ freuen.



Text zum Foto:

Routiniert und Hand in Hand arbeitend, setzten rund 20 große und kleine Einwohner zur Verschönerung der Gemeinde Ostrohe 10.000 gelb- und lilafarbene Krokusse in den Boden.

Foto und Text: Hans-Jürgen von Hemm

Ostroher Sport Club (OSC)



Vorstand Ostroher Sport Club wieder vollständig!

Nach fast zweieinhalb Jahren Vakanz hat der Ostroher Sport Club wieder einen Vorsitzenden.



Helmut Wagner

Berichte aus dem Jubiläumsjahr des Ostroher SC

Anfang September veranstaltete die Laufsparte einen tollen Lauftag. Bei wunderschönem Wetter hatten ganz viele Läufer Spaß daran, im Süderholmer Moor ihre Runden zu drehen. Anschließend wurde ein super Grillbüfett im Dörpshus aufgebaut und bei guter Laune und vielen Anekdoten der letzten 20 Jahre, sowie Discomusik, gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde dem Ehepaar Anke und Horst Rohwer für diese lange Zeit gedankt und ein Essengutschein überreicht.

Der 2. Nordic Walking-Kurs des Spartenleiters Hans-Jürgen von Hemm fand ebenfalls im August/September statt. Mit 13 Teilnehmern wurde wieder ein erfolgreicher Kursus beendet. Der Ruf nach einem weiteren Kurs wurde laut, so wird er wohl für das nächste Jahr geplant werden.

Am 22. Oktober fand der Jubiläumsball des Sportvereins statt. Ausverkauft hieß es Anfang der Woche, am Veranstaltungstag kamen noch krankheitsbedingte Absagen. Das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, DJ Ossi heizte ordentlich ein und für eine gelungene Einlage sorgte die Trommlergruppe Quinta Feira aus Hamburg. Die Cocktailbar und eine Fotobox wurden durch Gabi und ihrer Tochter hervorragend bedient und so kam es schließlich, dass Hansi das Dörpshus um 04:30 Uhr abgeschlossen haben soll. Das Orga-Team um Jochen, Gabi, Mark und Jannik hatten sich für diesen Abend wochenlang vorbereitet und somit kann man das Fazit „sehr gelungen“ ziehen.

Am 04.11. wurde mit dem Schulverein zusammen das traditionelle Laterne laufen durchgeführt. Bei trockenem Wetter (mittags hat es noch gegossen) kamen fast alle Grundschüler mit ihren Eltern und machten sich zusammen mit der Feuerwehr und dem Spielmannszug aus Linden auf die Dorfrunde. Für das leibliche Wohl war anschließend auf dem Schulhof gesorgt. Dort wurden noch einige Laternenlieder mit der amtierenden Schulleiterin gesungen.

Am 05.11. wurde durch Hans-Jürgen von Hemm die 2. Wanderung organisiert. Mit knapp 30 Teilnehmern ging es auf eine rund 8 km lange Rundstrecke vom Dörpshus in das Süderholmer Moor und zurück.



Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Die Strecke verlief über den Alten Bahndamm, über den Voßberg, vorbei am Langendamm in Heide, der Schanze an der Bundesstraße 203, nach Süderholm. Dabei konnte man den Ausführungen des Wanderführers Wolfgang Mohr gut folgen. Alle Teilnehmer hatten am Ende Kaffeedurst und im Dörpshus wurde dann ausgiebig vom selbstgebackenen Kuchen gegessen.

Der Zufall wollte es an diesem Tag, dass ein NDR Fernsichteam im Rahmen der Dorfgeschichte ein paar Aufnahmen vor der Wanderung gemacht hat.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die Laufsparte Silvester wieder ihren Lauf mit allen Laufinteressierten sowie Nordic Walkern um 13.00 Uhr durchführt.

Text: Helmut Wagner

Der OSC hat wieder einen vollständigen Vorstand

Am 26. September wurden auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung zwei Schlüsselfunktionen des Vorstandes neu gewählt. Helmut Wagner rückte vom Kassenwart zum 1. Vorsitzenden auf. Seine Nachfolgerin wurde Birgit Peters aus Ostrohe, die jetzt die Finanzen verwaltet.

Nach der Wahl bedankte sich Helmut Wagner und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er wolle sich in den nächsten Monaten allen Gruppen bzw. Sparten vorstellen.

Doch ganz am Anfang der Versammlung gedachte man dem verstorbenen Gründungsmitglied Elke Dücker, die auch im allerersten Vorstand den Posten der Kassenwartin bekleidete.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ ehrte der Vorsitzende Astrid Jorbahn mit einem Geschenkgutschein sowie Blumen für **36 Jahre Übungsleitung Damengymnastik**.

Auch der Jugendtrainer Benjamin Behrends wurde mit einem Geschenkgutschein verabschiedet.

Zum **Ehrenamtler** des Jahres 2022 wurde **Christoph Sieß** ernannt. Der ehemalige Vorsitzende hat nach seiner Amtszeit die Walking Football-Sparte gegründet und hat den Vorstand im Jubiläumsjahr tatkräftig unterstützt. Die Ehrung wurde ebenfalls mit einem Essengutschein verbunden.



Bild: Gesamter Vorstand mit neuem Vorsitzendem Bildmitte Helmut Wagner rechts von ihm die neue Kassenwartin Birgit Peters. Es fehlt Jochen Karstens (2.Vorsitzender)

Text: Helmut Wagner **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

Termine Ostroher Sport Club 2023:

Dienstag	07.02.2023	19.00	Jahreshauptversammlung	Dörpshus Ostroh`
Sonnabend	18.02.2023	15.00	Fasching	Sporthalle
Dienstag-Freitag	11.04. – 14.04.2023		Fußballcamp	Sportplatz
Montag	01.05.2023	11.00	Fahrradtour	Ostroher Umgebung
Freitag	01.09.2023	18.00	Legenden Fußballspiel	Sportplatz
Freitag	03.11.2023	18.00	Laterne laufen	Schulhof
Sonntag	31.12.2023	13.00	Silvesterlauf	Ostrohe

Noch nicht terminiert ist das Grillfest für die Ehrenamtler.

Aktuelle Übungsangebote:

Es geht weiter!

Yoga mit Steffi

Wann? Immer mittwochs von 20.00 – 21.00 Uhr

Wo? In der Sporthalle in Ostrohe (Spanngrund 9)

Wer kann kommen?

Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Profi oder Anfänger!

Kommt auch gerne mal zum Schnuppern vorbei!

Pilates mit Anna

Wann? Immer mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr

Wo? In der Sporthalle in Ostrohe (Spanngrund 9)

Wer hat Lust und möchte unsere neue Übungsleiterin Anna kennenlernen?

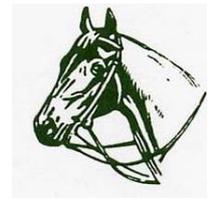
Kommt doch gerne mal zum Schnuppern vorbei!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer OSC

Ringreitergilde Ostrohe

Gasteltern gesucht



Vom 04.06. - 11.06.2023 findet in Ostrohe eine Festwoche der Freiwilligen Feuerwehr und der Ringreitergilde statt.

Teilweise begleiten uns die Musikvereine Helferskirchen und Langendernbach e.V. aus dem Westerwald.

Um die Musiker beherbergen zu können, suchen wir Gasteltern

für den Zeitraum vom 08.06. - 11.06.2023.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen an

- Dirk Holler Tel.: 0481-1270
- Jörg Ernecke Tel.: 0481-5154
- Olaf Gustmann Tel.: 0481-82485

Text: Sibylle Schult-Marcussen

Termine Ringreitergilde Ostrohe 2023:

Freitag	27.01.2023	20.00	Jahreshauptversammlung Ringreitergilde	Dörpshus Ostroh`
Sonntag	04.06.2023	08.45	Ringreiten	Antreten „Unter den Eichen“, anschließend Umzug
		ab 13.30	Ringreiten	Ringreiterplatz
Donnerstag	08.06.2023		Ankunft der Musiker aus dem Westerwald	Sporthalle
		ab 20.30	Preisverteilung für die Ringreiter und Königstanz	Sporthalle
Freitag	09.06.2023	ab 16.00	Umzug vom Ringreiterplatz danach Kommers, Ende ca. 19.00 Uhr	durchs Unterdorf Sporthalle
Sonnabend	10.06.2023	20.00	Öffentlicher Festball RRG/FFW* mit "Die Doppelzentner"	Sporthalle
Sonntag	11.06.2023	10.00	Gottesdienst, danach Frühschoppen, Ende gegen 14.00 Uhr	Sporthalle
Sonntag	18.06.2023	12.00	Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe	Ringreiterplatz

*FFW = Freiwillige Feuerwehr RRG = Ringreitergilde

Text: Kathrin Holler

Treffpunkt Ringreiterstadion Ostrohe

Die grüne Springsaison ist beendet und die Planung für das nächste Jahr sollte beginnen. Die Ostroher Jugend möchte auf den Springturnieren durchstarten. In der Vergangenheit war das Üben nur in den möglicherweise genommenen Unterrichten möglich. Das soll geändert werden.

Es fanden sich fünf Sponsoren, die diesen neuen Freizeitspaß unterstützen wollten.

Die Firmen:

- Gewetzki Metallbau - Bernd Reimers -
- Rechtsanwalt Joost - Enrico Joost -
- Bruß Bau GmbH/Bruß GmbH - Meike und Dennis Bruß -
- C+S Pensions- und Vermögensmanagement GmbH - Dierk Claußen -
- Nordic Feed - Uwe Hagge -

spendierten insgesamt 5 Hindernisse mit variablen Einstellmöglichkeiten für das Stadion.

Die Hindernisse sollen im kommenden Frühjahr, sobald die Witterung geeignet ist, im Ostroher Ringreiterstadion aufgestellt werden.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Haftungsausschluss-Erklärung durch den volljährigen Reiter oder bei Minderjährigen durch die Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Erhältlich ist die Erklärung im Bürgermeisterbüro, bei Meike Bruß oder Dörte Hagge.

Eine Nutzungsordnung liegt vor Ort aus und ist zu beachten.

Die gewerbliche Nutzung der Hindernisse ist zur Schonung des Platzes untersagt.

Geplant ist das regelmäßige Treffen auf dem Platz zum gemeinsamen Üben und Spaß haben. Wir freuen uns auf regelmäßige Nutzung und viele Zuschauer.



Text: Meike Bruß

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Senioren und Seniorinnen-Treff

Seit Mittwoch, dem 31. August 2022 finden in unserem Dörpshus wieder regelmäßig Seniorennachmittage statt. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr, treffen sich Bürgerinnen und Bürger zum Kaffeetrinken, Schnacken, Spielen von Gemeinschaftsspielen und interessanten Vorträgen. So präsentierte der Ostroher Autor und Fotograf Hans-Jürgen von Hemm einen einstündigen Bildervortrag zum Thema „Mit Bildern durch das Jahr“ am 9. November.

So ist die Idee aus den Teilnehmern am 12. Oktober geboren worden, zu Kuchenspenden für das Kaffeetrinken für die kommenden Seniorennachmittage aufzurufen. Interessierte Spender und Spenderinnen und Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen wenden sich bitte an den Ausschussvorsitzenden für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, Michael Jorbahn, ☎ 0481-86206, zwecks Detailabsprache.



Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Rückblick Tag der Kunst in Ostrohe

Am Sonntag, 28. August, von 10 bis 17.30 Uhr, fand im und um das Dörpshus Ostroh` der erste Tag der Kunst statt. Im Rahmen von KUNSTGRIFF 2022 stellte Hans-Jürgen von Hemm seine Fotografien zum Thema SUNPOWER aus. Dieser Termin wurde durch eine Idee von Gemeindevertreter Reimer Schuchard zum Anlass genommen, die Geburtsstunde des Tages der Kunst in das moderne Gemeinschaftshaus zu integrieren. Im Innen- und Außenbereich stellten zudem Gitten Tollning, Treibholzinstallationen, Susanne Ehmling, Gartenkeramik und Sonja Söderlund, Motive mit Acryl-Malerei aus. Kinder und Jugendliche konnten die ersten Schritte des Töpfers an diesem Tag bei Susanne Ehmling erlernen. Der Tag war ein voller Erfolg. Viele Besucher, auch Auswärtige, besuchten die Künstler und Künstlerinnen über den gesamten Zeitraum. Viele interessante Gespräche wurden geknüpft und es wurde vielfach gefachsimpelt über die vielseitigen Herstellungsmethoden und Techniken. Der Tag der Kunst ruft nach einer Wiederholung. Der Dank gilt allen, die zum tollen Gelingen und diesem Erfolg beigetragen haben.



Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

OpenAir-Gottesdienst in Ostrohe

Unter dem Motto der Jahreslosung 2022 „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ gestaltete Pastor Benjamin Thom am Sonntag, 18. September den diesjährigen OpenAir-Gottesdienst in Ostrohe.

Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen.

In diesem Jahr wollte das Wetter nicht mitspielen. Eine halbe Stunde vor Gottesdienst zog eine größere Regenfront, begleitet mit kräftigen Böen und Temperaturen um 12 Grad Celsius über Ostrohe hinweg. Der Aufbau des Altars, die Sitzbänke und viele andere Utensilien auf dem Traditionsplatz „Unter den Eichen“ Im Dorfe, mussten dann sehr kurzfristig ins Dörpshus Ostroh` verlegt werden.

Rund 40 Besucher nahmen an dem Gottesdienst teil. Lina Buss aus Weddingstedt wurde als Höhepunkt dieses Gottesdienstes getauft.

Eingebunden in den Gottesdienstverlauf konnten sich die Besucher an fünf Stationen praktisch beteiligen. Dazu gehörten u.a. das Schreiben einer Einladung auf eine Postkarte, Stimmungen aufschreiben, was einem auf dem Herzen liegt und was vor Gott über eine Klagemauer gebracht werden soll, Wünsche an den Täufling definieren und Bausteine zum Wohlfühlen für ein Zuhause bei Gott in einer Wohlfühl-Stadt gestalten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Dr. Heinz Steinmeyer begleitet.

Allen Helfern, die zum Gelingen des Gottesdienstes in Ostrohe beigetragen haben, gilt ein ganz besonderer Dank.



Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Laternelaufen

Am 4. November sind wieder bunte Lichter durch unseren Ort gezogen. Laternen leuchteten, Kinderaugen strahlten und dann ging es um 19 Uhr endlich los. Begleitet durch den Spielmannszug Linden gingen wir - angeführt von unserer Ostroher Feuerwehr - eine kleine Runde für kleine Füße entlang des Spanngrunds einmal um den Ringreiterplatz und wieder zurück zum Schulhof. Hier wartete schon der mit Wurst gefüllte Grill auf hungrige Eltern und Kinder.

Vorab aber bildeten alle Gäste einen Kreis auf dem Schulhof, in welchem unsere Schulkinder - begleitet durch Frau Holm mit ihrer Gitarre - einige Laternenlieder zum Besten gaben.

Diese kleine Zusammenkunft im Licht der Fackeln der Feuerwehr hat das Laternelaufen zu etwas sehr Besonderem gemacht.

Im Anschluss gab es nette Gespräche bei Grillwurst, Getränken und Naschütten. Die Kinder tobten auf dem Schulhof und es wurde bis in die späten Abendstunden gelacht.



Text und Fotos: Katrin Resow

Unser Moor

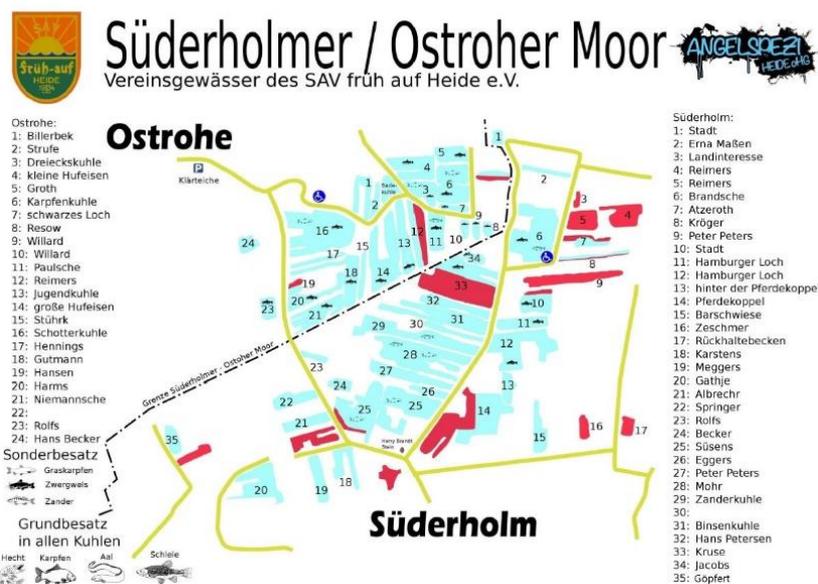
Die Schuttkuhle (Schotterkuhle Nr. 16 in der Gewässerkarte) im Ostroher Moor

Die Vereinsgewässer unseres Sportangelvereins „Früh auf“ Heide befinden sich im Landschaftsschutzgebiet Ostroher/Süderholmer Moor, das eine Größe von ca. 283 Hektar (ha) hat. Von der Gesamtfläche befinden sich rd. 91,5 ha, davon gut 43 ha Wasserfläche, im Vereinseigentum. Bei den im Ostroher/Süderholmer Moor befindlichen Teichen -insgesamt ca. 100 ha Wasserfläche- handelt es sich um Torfkuhlen, die durch Grundwasseranschnitt bei Abgrabungen zur Torfgewinnung entstanden sind.

In den sechziger Jahren begann die Gewässerverunreinigung des Moores, da Gemeindeverwaltungen öffentliche Müllplätze im Moor auswiesen. 1961 haben wir mit dem Kauf von Moorkuhlen und Ländereien begonnen. Erst durch den verstärkten Ankauf von Moorland, gekauft wurden die Moorgrundstücke damals ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand und unter der Zurückstellung und Einschränkung von eigenen Bedürfnissen unserer Angler und Anglerinnen, konnte unser Verein als Eigentümer für das Verschwinden der Müllkippen und die Wiederherstellung der Moorteiche sorgen. Auf diese Weise hat unser Verein diese besonders wertvolle Landschaft gerettet und damals erste Schritte zu einem intensiven Umwelt- und Landschaftsschutz vollzogen.

Eine der Kuhlen, in der in den sechziger Jahren allerlei Müll -insbesondere Autos und Autoteile- entsorgt wurde, ist die im Ostroher Moor am Ostermoorsweg/Holmerdamm befindliche sogenannte „Schuttkuhle“ (Kuhle Nr. 16). Sie hat ca. 3 ha Wasserfläche. 1965 kaufte unser Verein für 50.000 DM die Schuttkuhle der Gemeinde Ostrohe ab. Mit Hilfe des Technischen Hilfswerks Heide, Ostrohes Landwirte Holler und Nienhäuser holte unser Verein allerlei Müll aus der Kuhle. U.a. mussten ca. 40 Autos plus Autoteile zur Entsorgung gebracht werden. Anschließend hatte man angefangen, einen natürlichen Fischbestand von einheimischen Fischen, wie z.B. Schleie und Karpfen und der Raubfische, wie Aale, Zander, Hechte und Barsche, in das Moor zu bringen.

Zwar befindet sich noch heute verrosteter Schrott in der Schuttkuhle, der aber über die Jahre von Moorboden bedeckt wurde und daher heutzutage keine Gefahren mehr für uns Angler und Anglerinnen birgt. In den sechziger Jahren betrug die Wassertiefe der meisten Kuhlen, so auch in der Schuttkuhle, 2 bis 2,5 Meter Wassertiefe. Heute beträgt die Wassertiefe der Schuttkuhle ca. 1,5 Meter. 2015 haben wir an der Schuttkuhle, am Ostermoorsweg, einen behindertengerechten Angelplatz gebaut.



Karte zum Herunterladen unter: [https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/758beb99-3431-4d2b-9152-570aa105c941/Gewaesserkarte_Stand_15_07_2020-konvertiert%20\(1\).pdf](https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/758beb99-3431-4d2b-9152-570aa105c941/Gewaesserkarte_Stand_15_07_2020-konvertiert%20(1).pdf)

Text: Sven Borchers, Pressewart Sportangelverein "Früh auf" Heide

Zweite Ostroher Dorfolympiade

Am 20.08.2022 fand im „Ostroher Olympiastadion“ die 2. Ostroher Dorfolympiade statt. Der Wettergott hat es an diesem Tag gut gemeint und uns einen herrlichen Sommertag beschert. Beste Voraussetzungen also für einen schönen Spielenachmittag.

Erstes Highlight des Tages war die Ankunft der teilnehmenden Mannschaften als da waren: OSC, Reimersbande, Ringreiter, Patenkompanie der Bundeswehr, Ponyranch Bruß, Skatclub Ostrohe, Nachbarschaft Ringreiterplatz, Jagdgenossenschaft, „Sylt für Arme“ und der 1.FC Korn.

Es gab Planwagen, Rasentrecker mit Wohnanhänger, Bollerwagen und vieles Mehr zu sehen. Alle Teams waren bester Stimmung und so konnten die Spiele pünktlich starten. Das Orga-Team hatte zehn spannende Spiele vorbereitet und den Zuschauern wurden von Beginn an hervorragende Leistungen geboten. Die Teams entwickelten großen Ehrgeiz, um am Ende gut abzuschneiden. Zwischendurch war genug Zeit für Gespräche und man nutzte die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen.

Für das leibliche Wohl sorgten auch in diesem Jahr die Spielstunde, die Kaffee und Kuchen im Angebot hatte, der OSC der „lecker“ Bratwurst grillte und die Feuerwehr, die mit angenehm temperierten Getränken die Stimmung hochhielt. Dafür möchte sich das Orga-Team sich ganz herzlich bedanken.

Für die Kinder stand wieder eine Hüpfburg bereit und auch das beliebte Kinderschminken war mit im Programm. Am Ende des Tages konnten, wie bei Olympiaden üblich, nur drei Teams einen Platz auf dem Siegereppchen ergattern. Die Goldmedaille ging an den 1. FC Korn, Silber holte sich das Team „Sylt für Arme“ und Bronze ging an die Reimersbande. Sieger waren aber Alle, denn auch diese Olympiade brachte die Dorfgemeinschaft ein Stück näher zusammen und das ist gut so.

Nach der Siegerehrung wurde noch ein wenig gefeiert und so fand ein schöner Tag seinen würdigen Abschluss.



Für die 3. Dorfolympiade in 2023 sind die Planungen schon angelaufen.

Text: Henry Reinhardt **Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

Unsere aktiven Gemeindearbeiter



Unsere aktiven Gemeindearbeiter Dirk Marten Holler (rechts) und Thomas Hahn auf dem Fahrzeug.

16.09.2022 Bankpflege

30.09.2022 Reinigung der Straßenbeschilderung



Eine großartige Aktion startet die Gemeinde Ostrohe mit einer Errichtung einer Obstbaumwiese auf der Gemeinde eigenen Wiese gegenüber dem Dörpshus, nördlich des Spanngrundes. Am Montag, 21. November pflanzten unsere Gemeindearbeiter 20 Obstbäume. 10 Apfel- und je 5 Pflaumen- und Birnbäume. Im nächsten Herbst wird diese Aktion wiederholt.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm



Ein besonderer Hinweis an die Eltern und Fahrzeugführer, die die Kinder zur Schule fahren.



Es wird gebeten, die Geschwindigkeitsbeschränkung sowie zwingend die Parkregelung/Halteverbotszonen auf dem Spanngrund/Neue Straße im Bereich der Grundschule/Schule am Moor besonders zu beachten. Weiterhin muss auf dem gesamten befahrbaren Bereich/Zufahrt zur Schule vorausschauend und allerhöchstens im Schritttempo gefahren werden. Vergessen Sie bitte nicht, Rücksicht in allen Bereichen zu nehmen.

Unsere Gemeinde im Fernsehen

Zweiradmuseum

Tolle Werbung für das Zweiradmuseum im Kringelkrug 14. Gleich zweimal in kurzen Abständen berichtete der NDR 3 am 22. Oktober in der Sendung „Nordtour“ und am Reformationstag, 31. Oktober im Schleswig-Holstein-Magazin über das weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Zweiradmuseum.

Nähere Informationen zum Zweiradmuseum gibt es im Internet unter <http://www.classic-motorrad.de/cm2004/Museum-Thede-web/> oder in der NDR-Mediathek unter <https://www.google.de/search?q=zweiradmuseum+ostrohe+in+ndr+mediathek>



Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Dorfgeschichte im Schleswig-Holstein Magazin des NDR 3:

Am Freitag, 4. November wurde unsere Gemeinde ausgelost, da Ostrohe zu den Gemeinden in Schleswig-Holstein gehört, die weniger als 1.000 Einwohner haben.



Schleswig-Holstein Magazin Freitag, 04.11.2022

Gabi Lüebe und Henrik Hanses geben das Auslosungsergebnis bekannt.

Die Aufnahmen zur Dorfgeschichte fanden bei sonnigem Wetter am Sonnabend, 5. November 2022 statt. In einer vierminütigen Präsentation wurde unsere Gemeinde von NDR Reporterin Vera Vester am Montagabend, 7. November 2022 vorgestellt.



Wolfgang Mohr, Heimatkundler aus Albersdorf erklärt dem NDR-Fernsehteam mit Reporterin Vera Vester (rote Jacke) am Sonnabend, 5. November 2022, gegen 14.00 Uhr den Ablauf der 2. OSC Wanderung zum Abschluss des 50-jährigen Vereinsbestehens.

Fazit: In Ostrohe kann man sich gut bei der Feuerwehr engagieren. Für die Jüngeren gibt es den Sportverein. (Zitat auf der NDR-Homepage)

Wer die Sendung verpasst hat oder unsere Dorfgeschichte nochmals sehen möchte, hier der Link zur Mediathek des NDR:

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Dorfgeschichte-aus-Ostrohe,shmag98918.html

Zur Vorstellung unserer schönen und lebenswerten Gemeinde Ostrohe gab es nach der Ausstrahlung der Dorfgeschichte viele Meinungen.

Nachfolgend werden zwei Schreiben an den Norddeutschen Rundfunk als Feedback zur Ausstrahlung der Dorfgeschichte abgedruckt:

von Inge und Jürgen Kentzler:

Sehr geehrte Damen und Herren,

als tägliche Fernsehzuschauer des Schleswig-Holstein-Magazins haben wir uns natürlich sehr gefreut, nun auch endlich mal dran zu sein als wir am Freitag (4.11.) vom Zufallsgenerator auserkoren wurden. Von vielen Auswärtigen wurden wir angerufen, sowohl vor als auch nach der Sendung. Wir waren alle sehr gespannt.

Welch eine Enttäuschung war nach der Sendung überall zu spüren. Da begann die Sendung mit einer alten Fabrik, die weit außerhalb Ostrohe`s liegt, die die Ostroher Bürger vielfach überhaupt nicht kennen, und einem Interview aus einer alten NDR-Konserve. Das Dorf selbst mit seinen Besonderheiten wurde überhaupt nicht gezeigt. Der herrliche Ringreiterplatz, auf dem nicht nur die Ringreiter ihre Künste zeigen, der auch für andere besondere Veranstaltungen genutzt wird und sei es die Vereidigung von unseren Bundeswehrosoldaten. Davon 100 m entfernt steht die weit über hundert Jahre alte Eiche auf dem Platz „Unter den Eichen“. Hier war einmal der Bahnhof von der „Spule“, der Norderdithmarscher Kreisbahn. (Man kann auf der ehemaligen Trasse auch spazieren gehen und noch Relikte, wie die Reste einer Brücke sehen) Auf diesem Platz finden auch gut besuchte Veranstaltungen statt, wie z.B. die „Open-Air-Gottesdienste“. Wenn man dann noch einmal die Hauptstraße 200 m weiterfährt, erkennt man deutlich, warum das Dorf plötzlich zu Ende ist, weil man sich in einem Landschaftsschutzgebiet befindet, dem „Ostroher Moor“. Hier findet man von Ausnahmen abgesehen, nur Fußgänger und Radfahrer, die die Natur genießen und eine Fülle der verschiedensten Tiere beobachten können. Hier ist auch das Revier des Angelvereins (übrigens überwiegend Heider Bürger). – Und als wir die Schlußbilder der Ausstrahlung sahen, da fehlte eine besondere Würdigung des neuen „Ostroher Dörpshus“, der großzügigen Sportanlagen und die Erwähnung, daß der „OSC“ (Ostroher Sport Club), in dem auch viele Heider Mitglied sind, der gerade seinen 50. Geburtstag gefeiert hat.

Diese Ausführungen dürften zeigen, daß die Aussagen im einleitenden Interview, man müsse nach Heide gehen, nicht stimmen. Die Heider besuchen Ostrohe, um das hiesige Ambiente zu genießen.

Schade, daß sich das Redaktionsteam nicht vorher informiert hat, wie lebenswert und lebenswert unser Dorf ist. Für Außenstehende ist ein völlig falscher Eindruck entstanden, wie uns etliche Anrufe bestätigten.

Anmerkung der Dörpsblatt Redaktion:

Eine Antwort der Freien Mitarbeiterin des Norddeutschen Rundfunks, Vera Vester, ist sehr zeitnah bei Familie Kentzler am 22.11.2022 eingegangen.

von Hans-Jürgen von Hemm:

Sehr geehrte Frau Vester,
sehr geehrte Damen und Herren,
eine Sendung lebt auch von Feedback, was ich Ihnen auf diesem Wege zur Dorfgeschichte Ostrohe übermitteln möchte.

Ich wohne nunmehr seit über 30 Jahren im Herzen Dithmarschens, in Ostrohe, ich war jahrelang als Vereinsvorsitzender, Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister ehrenamtlich aktiv.

Ostrohe hat so viel zu bieten und hat sich gerade in den vergangenen Jahren gemausert.

Zumal in Ihrem Bericht das Zweiradmuseum einen wesentlichen Anteil zur Berichterstattung hatte, hätte hier auf jeden Fall gekürzt werden müssen.

Über das Zweiradmuseum wurde bei Nordtour am 22.10.2022 und am 31.10.2022 im Schleswig-Holstein-Magazin gleich zweimal berichtet.

Die Berichterstattung über die alte Fabrik am Straßenzug Am Brook hätte ebenfalls gekürzt und sensibler geschnitten werden müssen.

Nicht nur die Aussage des Juniors Oltmanns auf die Frage, was macht man denn so in Ostrohe "nach Heide fahren" ist mehr als armselig und entspricht nicht dem Dorfcharakter!

Ein Tanzlokal aus einer "Ruine" schaffen oder Lost Places??? Ein Gerümpellager, das ist nicht Ostrohe!!!

Hier hätte ich mehr Fingerspitzengefühl der sonst so professionell und erfahrenen Redakteurin erwartet.

Was zeichnet Ostrohe aus:

Neben der Berichterstattung über den Ostroher Sport Club und Feuerwehr:

- + Rettungswache
- + Tradition!!! mit dem Burreeken
- + Schule am Moor und Kinderspielstunde
- + Dorffanger im Zentrum der Gemeinde mit einer über 200-jährigen Stiel-Eiche und Krokusblütenfeld
- + aktive Gemeindevertretung
- + einen Dorfkümmerer
- + ein ganz neues Multifunktionshaus "Dörpshus Ostroh"
- + neues Baugebiet für über 30 Bauplätze
- + altes Dorf mit sehenswerten Reetdachhäusern
- + Ostrohe ist auch ein kleines Kunstdorf mit mindestens sechs Künstlern und Künstlerinnen, von der Malerei, Fotografie, Romane schreiben, Keramik und Töpferei und Objektgestaltung aus Holz (1. Tag der Kunst in diesem Jahr am 28.09.2022)
- + 1. Dorfflohmarkt
- + moderne Abwassertechnik von Klärteichen im Moor zur modernsten Entsorgung seit ein paar Jahren
- + ein fantastisches Moor mit einer sehenswerten Tierwelt
- + Wanderstrecken, und durch die Gemeinde verläuft die ca. 70 km lange Energie-Route
- + Landwirtschaft und Natur pur zum Erholen und Urlaub machen
- + Ehrenamtliches Engagement, gerade am Tag der Aufnahme am 5. November fand die Laubabgabe am Lagerplatz des Bauhofs statt
- + und vieles anderes mehr, ein Anruf beim Bürgermeister oder Kümmerer hätte gereicht....

Als Chefredakteur des Ostroher Mitteilungsblattes "Dörpsblatt" schicke ich Ihnen einmal den Link für die Ausfertigungen bis 2017, um einmal unser Dorf besser kennenzulernen:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

Ich bitte um Verständnis und würde mich freuen, wenn die noch verbleibenden Dorfgeschichten von meinem Feedback partizipieren könnten und besser dargestellt werden.

Vielen Dank!

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Schulverein

Apfeltag und Halloweenbuffet

Am 6. Oktober hat der Schulverein auf dem Schulhof ein kleines Buffet aus Leckereien rund um den Apfel organisiert und weil dieses so gut ankam, gab es am 3. November direkt das nächste Buffet zum Thema Halloween.

Die Köstlichkeiten wurden von Eltern aus allen Klassenstufen gebacken, gekocht und/oder abgefüllt und in der großen Pause für kleines Geld an die Schüler und Schülerinnen verkauft.

Es wurden bei beiden Buffets tolle Sachen angeboten und es ist fast nichts übriggeblieben. Das ist doch das größte Lob, was man bekommen kann.

Nochmals vielen Dank für jede Hilfe, egal ob als Bäcker, Koch oder Verkäufer. Nur so - mit eurer Unterstützung - können wir unsere Ideen in die Tat umsetzen. DANKE!

Von den Einnahmen haben wir neue Spielzeuge für den Schulhof bestellt, die hoffentlich bald eingeweiht werden können.



Euer Ostroher Schulverein e. V.

Fotos und Text: Katrin Resow

Kinderspielstunde Ostrohe

Die Spielstunde sagt Danke!

Die Kinder der Spielstunde sagen danke für ein tolles Spielstundenjahr.

So konnte wieder der Jahresausflug stattfinden, eine Schifffahrt mit einem Besuch im Multimar. Auch durften wir wieder beim Vogelschießen mitmachen.

Wir möchten uns hiermit bedanken bei den Organisatoren und den Geschenkeinkäufern, ebenso für die Unterstützung durch den Schulverein.

Die Spielstunde erhält regelmäßig tolle Sachspenden durch die Einwohner, dafür möchten wir uns auch herzlichst bedanken. Es wird immer sehr gerne angenommen und die Kinder freuen sich über neue Spielsachen und Bücher.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder durch die Gemeinde unterstützt, wofür wir uns ebenso sehr bedanken.

Zusätzliche Einnahmen, um z.B. unseren Ausflug zu finanzieren, konnten wir uns durch Kuchenverkauf an Ringreiten sowie an der Dorfolympiade erarbeiten. Vielen lieben Dank an die helfenden Eltern.

Ein ganz besonderer Dank geht an Hans Jürgen von Hemm, der uns eine Geldspende durch die Verlosung eines seiner Kunstbilder übergeben hat. Davon wurde ein neues Fahrgerät angeschafft.

Die Spielstunde war in diesem Jahr voll besetzt und es liegen für die nächsten Jahre bereits Neuanmeldungen vor.

Nadine Lorenz (1.Vorsitzende)

Spende an Kinderspielstunde Ostrohe

Im Rahmen einer Verlosung während der Vernissage von Hans-Jürgen von Hemm am Dienstag, 23. August zum 20. KUNSTGRIFF zum diesjährigen Thema „SUNPOWER“ wurde das Foto (Sonnenuntergang im Ostroher Moor)



verlost und der Erlös für die notwendigsten Beschaffungen der Ostroher Kinderspielstunde gespendet.

Neben der persönlichen Spende in Höhe von 200 € des Ostroher Fotografen Hans-Jürgen von Hemm, links im Foto, kamen nochmals über 100 € aus dem Spendenerlös der Kaffeetafel während des Tages der Kunst am 28. August zusammen.

Nun konnte die Ostroher Kinderspielstunde dafür das erste Kombi-Dreirad beschaffen, worüber sich die Vorsitzende der Kinderspielstunde, Nadine Lorenz (zweite von links im linken Foto), Betreuerin der Spielstunde Kerstin Matthiessen (zweite von rechts im rechten Foto) und der Leiterin Katrin Eggers-Wichmann (rechts) sowie die Jungen und Mädchen der aktuellen Betreuung sehr freuten.



Text: Hans-Jürgen von Hemm **Fotos:** Kinderspielstunde

Ein Rückblick und Ostroher Geschichten von Klaus Westensee

Folge 1: Fußball und „Ostroh“...eine lange Beziehung!

Viele Jahre meines Lebens wohnten wir in der Heider Waldschlößchenstraße. So lange ich mich erinnern kann, hatten wir schon immer einen recht engen Kontakt nach Ostrohe.

Der Rückblick auf die damaligen Zeiten zeigt für uns Heutige fast Unvorstellbares:

Fast auf den Tag genau kam es seit dem 02. Mai 1945 zu enormen Flüchtlingszuzügen aus dem Osten; binnen weniger Tage stieg die Einwohnerzahl von Heide – sicher war auch Ostrohe davon betroffen – auf weit mehr als das Doppelte. Dabei waren hier schon die vielen „Ausgebombten“ aus Kiel, Neumünster, Hamburg, Lübeck und sogar aus Köln und Düsseldorf (NRW) untergebracht. Deswegen war der Raum ohnehin schon sehr beengt – wo und wie sollten diese vielen Menschen nur zusätzlich untergebracht werden?

Außerdem kampierten nach Kriegsende rund 50.000 (!) deutsche Soldaten in Heide und auf den Feldern rund um die Stadt. Dieser Sommer war lang und heiß – dann folgte ihm ein erbarmungslos kalter Winter. Mehr als drei Wochen herrschten Dauertemperaturen um minus 20 Grad – doch zum Heizen gab es so gut wie nichts. Nie zuvor und nie danach waren die Wälder sauberer – wie gefegt! Dazu kam noch, dass auch die Lebensmittel (trotz Zuteilung auf Lebensmittelkarten) viel zu knapp für uns waren.

Der rapide Bevölkerungszuwachs der Kriegs- und Nachkriegszeit führte nicht nur in Heide zu erheblichen Problemen. Und es gab sehr sehr viele Kinder – doch kaum Spielzeug für sie. Also spielten sie auf der Straße. Ganz toll: Wenn einer einen Ball hatte oder was immer als „Ball“ angesehen werden konnte, wurde Fußball gespielt – besser gesagt „gebolzt“.

Auch das ist heute kaum noch vorstellbar: Wenn (überhaupt) ein Auto kam, riefen wir: „Auto“ und räumten die Straße, danach wurde auf ihr vor allem Fußball weitergespielt – in Heide Straße gegen Straße – nur wir, der „FCW“ – (FC Waldschlößchenstraße) spielten regelmäßig auch noch gegen das Dorf Ostrohe.

Fußballerisches Kräftemessen mit Ostrohe

Es waren heiße Kämpfe auf dem heutigen Ringreiterplatz, auf dem seinerzeit sogar noch Tore standen. Erstaunlich: Nie wurde eine Scheibe zerschossen – sie wäre damals auch kaum zu ersetzen gewesen.

Auf beiden Seiten spielten Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters gleichzeitig mit, Probleme wurden ohne Schiedsrichter geregelt. Aber, das Mädchen hätten mitspielen dürfen – daran wurde kein Gedanke verschwendet! So ändern sich die Zeiten...

Gespielt wurde immer bis zum Einbruch der Dunkelheit – und es wurde sehr dunkel im Dorf. An eine Straßenbeleuchtung kann ich mich nicht erinnern – in Heide dagegen waren in der Waldschlößchenstraße zwischen den Lindenbäumen Gaslaternen aufgestellt, die abends von einem Wachmann angezündet wurden – und von uns Kindern tagsüber natürlich regelmäßig wieder ein- und ausgeschaltet wurden.

Spielten wir in Heide gegen Ostrohe, konnten wir den Platz auf der Rennbahn nutzen – und später sogar den ehemaligen Sportplatz des MTV Heide am heutigen Forstweg, bis dieser bebaut wurde.

Die Ostroher Dorfjugend konnte regelmäßig eine spielstarke Mannschaft aufstellen – es waren teils heftige Kämpfe. Aber wir kamen immer wieder gerne nach Ostrohe.

Diese Spiele waren meine ersten regelmäßig sehr intensiven Kontakte zu und mit den Ostrohern – aber, dass wir eines Tages selbst nach Ostrohe ziehen würden, konnte ich damals selbst beim besten Willen nicht ahnen.

De Moorgeist

Dagsöver slöpt he in`t deepe Moor ünner Wullgras, Rüschen und Reit.
De Sünn schenkt em dat Leven an Obend stiggt ut dat Woter so schwoor.
De Sünn sackt rasch as een Fieberball, de Dag vergeiht so gau.
Een Nachtigall fangt dat Singen an, op Gras liggt nu de Dau.
To Nachtschicht stellt de Mond sik in, de ersten Steerns schient hell.
Een ferne Stadt maakt de Lichten an, poor Kreihn schriet övert Moor so grell.
Dor stöhnt das lies as een Nevelhorn vun fern ut Reitmeer rut.
Een Dommel röpt in deepen Bass un söcht för sik een Bruut.
As Melk so witt liggt he op dat Gras un böhmt sik bannig op.
Reckt sein Arms na de Wicheln ut, streckt so hoch den Kopp.
Wenn een golden Streek an Firmament de niegen Dag anseggt,
de Moorgeist slich nu na de Nacht torüch in sein nattet Bett.
(*Rüschen-Binsen, Reit-Reet, Wicheln-Weide*)



Text, Foto und Musik:

Wolfgang Mohr, Heimatkundler, Songwriter und Sänger Duo Drievholt aus Albersdorf

Vorschläge für mögliche Seniorenaktivitäten

Unser ehemaliges Redaktionsmitglied und Ostroher Bürger Uwe Thiele bietet Vorschläge für mögliche Seniorenaktivitäten an.

Thema 1:

Bilder, Geschichten und Döntjes aus Ostrohes Vergangenheit

Teilnehmer: Opas, Uropas, Enkel, Urenkel etc.

Vorgehen:

- z.B. Foto aus vergangener Zeit wird gezeigt und erläutert, Erzählung wird aufgenommen und später verschriftlicht
- oder Erzählung wird selbständig verschriftlicht
- oder/und es werden Fragen der jüngeren Generation und ggf. Antworten der Zeitzeugen ergänzt

Angebot: Sammlung und Redaktion Uwe Thiele (Autor der Broschürenreihe: Ostroher Häuser alt und neu)

Thema 2:

Spiele zur Übung der plattdeutschen Sprache

Vorgehen:

- Vorliegende Spiele nutzen und neue erfinden

Thema 3:

Einführung und Übung der Sütterlin-Schrift

- Material, auch zur Einführung liegt vor und kann ergänzt werden (z.B. alte Postkarten etc.)

Terminvorschau Dezember 2022

Aktuelle Termine

Dezember	2022				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Freitag	02.12.	19:30	Weihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr	Dörpshus Ostroh`	
Samstag	03.12.	14:30	Senioren-Adventsfeier Gemeinde Ostrohe	Dörpshus Ostroh`	
Sonntag	04.12.	16:30	Offener Adventskalender	Ringreiterplatz	<u>Ausrichter:</u> Ringreitergilde
Sonntag	11.12.	16:30	Offener Adventskalender	Familie Bröcker, Kringelkrug 11	
Dienstag	13.12.	15:30 - 16:30	Bürgermeistersprechstunde	Dörpshus Ostroh`	
Sonntag	18.12.	16:30	Offener Adventskalender	Schulhof	<u>Ausrichter:</u> Gemeinde
Samstag	24.12.	16:00	Weihnachts-Gottesdienst	Dörpshus Ostroh`	
Samstag	31.12.	13:00	Silvesterlauf Ostroher Sport Club	Sportplatz	

***FFW** = Freiwillige Feuerwehr **RRG** = Ringreitergilde

Als Beiblatt finden Sie die Terminübersicht 2023 für unsere Gemeinde.

Das Redaktionsteam bedankt sich beim Gemeindevertreter und Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, Jörg Dettke, der die Termine zusammengefasst hat.

Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“

Ostroher und Ostroherinnen gesucht!

Das Dörpsblatt braucht Hilfe bei der Suche nach Informationen aus dem historischen, aktuellen und geplanten zukünftigen Dorfleben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Mitstreiter finden könnten, die **gemeinsam mit uns** Texte erstellen, die dann in der Dorfzeitung, ergänzt durch vorhandene Bilder, abgedruckt werden.

In den letzten Ausgaben des Dörpsblattes haben wir versucht die Vielfalt des Dorflebens aufzuzeigen und dabei gleichzeitig eine Art „Chronik“ zu schreiben begonnen. Das Ortsentwicklungskonzept Ostrohe von 2017 beschreibt unter dem Punkt 6.2 „Dorfleben intensivieren“ die Gefahr des Verlustes der Geschichte des Dorfes und damit gleichzeitig gehe die Identifikation mit dem Ort verloren. Zielsetzung ist das Erstellen einer Dorfchronik mit Geschichte und Geschichten aus dem Dorf.

Text: rs

Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:

Das Motiv zeigt einen Fliegenpilz (Pilz des Jahres 2022) in unserer Gemeinde am Straßenzug „Im Dorfe“ am 28.10.2022.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Impressum:

Redaktionsteam:

Hans-Jürgen von Hemm (vhe) Spanngrund 77 Tel. 0481 2539
Reimer Schuchard (rs) Spanngrund 28 Tel. 0481 1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Verantwortliche: Redaktionsteam

V.i.S.d.P (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 1/2023: 15.03.2023

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 2/2023: 09.06.2023

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen Berichte und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblattes und zur Information der Ostroher Einwohner. Leider konnten wir für diese Ausgabe nicht alle Berichte berücksichtigen, die jedoch im kommenden Jahr ihren Platz finden werden. Wir bitten um Verständnis!

Familie Kirsten und Christian Schüler und Heinrich Brandt spendeten Tannenbäume und Tannengrün an die Gemeinde, unter anderem zur weihnachtlichen Ausschmückung der Schule und des Dörpshus Ostroh`.

Das Redaktionsteam sagt Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Die Gemeinde Ostrohe und das Redaktionsteam wünschen allen Leserinnen und Lesern und Einwohnern von Ostrohe eine gesunde, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023!



Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm
und Kirsten Schüler (1)



Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983
Thomsen HAUSTECHNIK
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

G
Gewetzki
METALLBAU

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.: 0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

Osteopathie &
Physiotherapie

Frank Seddig
Telefon 0481-71112
www.osteopathie-seddig.de



OFFSET
DRUCK
PINGEL
WITTE
Heider Die Spezialisten für
Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

S Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

Küsten
... Holz und me(e)hr
Tischlerei
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Jöggst
Rechtsanwalt
Enrico Joost
Stiftstraße 3
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de

SCHILLHORN
ENERGIE SEIT 1919
www.schillhorn-energie.de

VR Bank
Westküste

Elektro Arens
Inh. Axel Kröger
Elektroinstallation
Kundendienst & Service
STIEBEL ELTRON
autorisierter Kundendienst
Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof
Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) **63022**

C & S Pensions- und
Vermögensmanagement
GmbH
Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen
Dierk Claußen - Inhaber
Kampen 5 · 25746 Ostrohe
Tel: 0481 / 421 27 21
E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de